

Inhalt von Band I

A. Die physikalischen Grundlagen

§ 1—8.	Elektrotechnische Grundgesetze	
§ 1	OHMsches Gesetz und Widerstand	1
§ 2	Spannungsteilung und Reihenschaltung	5
§ 3	Stromverzweigung und Parallelschaltung	6
§ 4	Die Spannungsquellen-Ersatzschaltung	7
§ 5	Die Stromquellen-Ersatzschaltung	7
§ 6	Die Spannungsquellen-Ersatzschaltung bei Spannungsteilung	8
§ 7	Die Sinusschwingung	10
§ 8	Umrechnung einer ZZ-Schaltung in eine T-Schaltung	11
§ 9—12.	Der Kondensator	
§ 9	Die Kapazität	12
§ 10	Dielektrizitätskonstante, elektrische Feldstärke und Liniendichte	13
§ 11	Der kapazitive Widerstand	15
§ 12	Zusammenschaltung von Kondensatoren	16
§ 13—15.	Die Spule	
§ 13	Die Induktivität	17
§ 14	Der induktive Widerstand	20
§ 15	Zusammenschaltung von Induktivitäten	21
§ 16—17.	Graphische und mathematische Behandlung von Wechselströmen	
§ 16	Die Vektordarstellung	22
§ 17	Die komplexe (symbolische) Rechnung	23
§ 18—26.	Widerstands-Kondensator-Schaltungen	
§ 18	Die Grenzfrequenz eines RC-Gliedes	26
§ 19	Die Grenzfrequenz der Parallelschaltung von R und C	29
§ 20	Siebfaktor und Restspannungsanteil	30
§ 21	Die Zeitkonstante	32
§ 22	Zusammenhang zwischen Siebfaktor und Grenzfrequenz	32
§ 23	Zusammenhang zwischen Siebfaktor und Zeitkonstante	33
§ 24	Zusammenhang zwischen Grenzfrequenz und Zeitkonstante	34
§ 25	Der Siebfaktor eines zweigliedrigen RC-Siebes	34
§ 26	Umrechnung einer Reihenschaltung von R und C (oder L) in eine Parallelschaltung oder umgekehrt	34

§ 27—38.	Überlagerung und Modulation	
§ 27	Die Begriffe der Überlagerung und Zerlegung	40
§ 28	Die resultierende Schwingung bei der Überlagerung von Schwingungen	43
§ 29	Der Begriff der Modulation	47
§ 30	Modulation und Seitenbänder	50
§ 31	Die Gegentaktmodulation	52
§ 32	Die Demodulation	54
§ 33	Der Satz von Fourier und das Überlagerungsgesetz	55
§ 34	Verzerrungen von Sinusschwingungen	57
§ 35	Der Klirrfaktor und Modulationsfaktor	59
§ 36	Kombinationsfrequenzen	61
§ 37	Modulationsverzerrungen	62
§ 38	Die Kreuzmodulation	62
§ 39—41.	Transformator und Drossel	
§ 39	Der Transformator	64
§ 40	Der Luftspalt im Eisenkern	71
§ 41	Berechnung der Induktivität einer gleichstromvormagnetisierten Eisenkernspule mit Luftspalt	74
§ 42—45.	Die Anpassung	
§ 42	Begriff und Zweck der Anpassung	76
§ 43	Die Anpassung mit Transformator	77
§ 44	Anpassung für größte Spannung	78
§ 45	Resonanzanpassung	79
§ 46—54.	Die Ersatzschaltungen des Transformators	
§ 46	Aufstellung einer Ersatzschaltung auf Grund der Windungszahlen	80
§ 47	Die Gegeninduktivität M	81
§ 48	Der Kopplungsfaktor k	82
§ 49	Ersatzschaltungen mit dem Belastungswiderstand selbst	83
§ 50	Ersatzschaltungen mit umgerechnetem Belastungswiderstand	84
§ 51	Der Streufaktor σ	85
§ 52	Messung der Umrechnungsfaktoren \bar{u} und des Kopplungsfaktors k	86
§ 53	Vereinfachte Ersatzschaltungen	87
§ 54	Die Verluste des Transformators	88
§ 55—59.	Mathematische Begriffe	
§ 55	Die logarithmische Einteilung	88
§ 56	Die geometrische Mitte	89
§ 57	Das Phon	89
§ 58	Bel, Dezibel, Neper	90
§ 59	Die Zahl e	94
B. Der drahtlose Nachrichtenempfang		
§ 60	Vom Sender zum Empfänger	95
§ 61	Frequenz und Wellenlänge	98
§ 62	Die Wellenbereiche	99
§ 63	Die drei Aufgaben des Empfängers	100
§ 64	Die Hochfrequenzverstärkung	103
§ 65	Der äußere Aufbau des Empfängers	104

C. Die Verstärkerröhre

§ 66	Die Eingitterröhre (Triode, Dreipolröhre)	113
§ 67	Die Kathode	115
§ 68	Die Gitterspannungs-Anodenstrom-Kennlinie	116
§ 69	Die Steilheit S	119
§ 70	Der Durchgriff D und Verstärkungsfaktor μ	120
§ 71	Der innere Widerstand R_i	122
§ 72	Die Anodenspannungs-Anodenstrom-Kennlinien	123
§ 73	Die Ersatzschaltbilder der Röhre	125
§ 74	Die Schutzgitterröhre	127
§ 75	Die Schirmgitterröhre	128
§ 76	Röhren mit Bremsgitter	129
§ 77	Der Einfluß von S , D , R_i auf die Verstärkung	130
§ 78	Vergleich zwischen Triode und Pentode bei der Widerstandsverstärkung	131
§ 79	Die Doppelgitterröhre (Raumladegitterröhre)	134
§ 80	Verzerrungen durch Röhren	135
§ 81	Beseitigung von Röhrenverzerrungen	137
§ 82	Die Eingangs- und Ausgangskapazität	139
§ 83	Die Gitter-Anoden-Kapazität	140
§ 84	Aufbau der Röhren	144

D. Der Schwingungskreis

§ 85.	Aufbau und Einteilung	146
§ 86—92.	Der Hochfrequenz-Kondensator	
§ 86	Anwendung und Einteilung	146
§ 87	Der Isolationswiderstand	148
§ 88	Die dielektrischen Verluste	149
§ 89	Die Induktionsfreiheit des Kondensators	152
§ 90	Die Temperaturabhängigkeit der Kapazität	153
§ 91	Die Durchschlagsfestigkeit	159
§ 92	Die Kennlinienformen des Drehkondensators	159
§ 93—100.	Die Hochfrequenz-Spule	
§ 93	Anwendung und Einteilung	165
§ 94	Hautwirkung und Hochfrequenzlitze	166
§ 95	Die Eigenkapazität der Spule	167
§ 96	Der Verlustfaktor der Spule	169
§ 97	Die Luftspule	170
§ 98	Die Massekernspule	170
§ 99	Einstellbare Induktivitäten (Variometer)	179
§ 100	Die Temperaturabhängigkeit der Induktivität	181
§ 101—106.	Der verlustlose Reihenschwingungskreis	
§ 101	Allgemeine Eigenschaften	183
§ 102	Die Resonanzkurve des verlustlosen Reihenschwingungskreises	184
§ 103	Das L/C -Verhältnis beim verlustlosen Reihenschwingungskreis	185

§ 104	Die geometrische Mitte der Resonanzkurve	185
§ 105	Die Verstimmung x und Doppelverstimmung y beim Reihenschwingungskreis	186
§ 106	Der Blindwiderstand des verlustlosen Reihenschwingungskreises	188
§ 107—111. Der verlustlose Parallelschwingungskreis		
§ 107	Allgemeine Eigenschaften	189
§ 108	Die Resonanzkurve des verlustlosen Parallelschwingungskreises	190
§ 109	Das L/C -Verhältnis beim verlustlosen Parallelschwingungskreis	191
§ 110	Die Verstimmung x und Doppelverstimmung y beim Parallelschwingungskreis	192
§ 111	Der Blindwiderstand des verlustlosen Parallelschwingungskreises	193
§ 112—117. Der Reihenschwingungskreis mit Verlusten		
§ 112	Anwendung	194
§ 113	Darstellung der Verluste	194
§ 114	Die Resonanzkurve des Reihenschwingungskreises	194
§ 115	Die Kreisgüte ρ beim Reihenschwingungskreis	196
§ 116	Der Einfluß von L/C auf die Bandbreite beim Reihenschwingungskreis	197
§ 117	Die Resonanzüberhöhung des ganzen Stromkreises des Reihenschwingungskreises	198
§ 118—133. Der Parallelschwingungskreis mit Verlusten		
§ 118	Anwendung	199
§ 119	Darstellung der Verluste	200
§ 120	Die Resonanzkurve des Parallelschwingungskreises	202
§ 121	Ermittlung des Resonanzwiderstandes R_0 des Parallelschwingungskreises	203
§ 122	Die Berechnung der Resonanzfrequenz	205
§ 123	Zusammenhang zwischen Induktivitäts- oder Kapazitätsänderung und Frequenzänderung	206
§ 124	Die Kreisgüte ρ beim Parallelschwingungskreis (Resonanzüberhöhung, Gütezahl, Gütefaktor)	206
§ 125	Der Dämpfungsfaktor (Dämpfungsmaß, Dämpfung, Verlustfaktor $\text{tg } \delta$)	207
§ 126	Die relative (prozentuale) Bandbreite in 0,7facher Höhe der Resonanzspitze	208
§ 127	Messung des Dämpfungsfaktors	209
§ 128	Die Frequenzabhängigkeit des Dämpfungsfaktors	210
§ 129	Die Frequenzabhängigkeit des Resonanzwiderstandes	211
§ 130	Die Frequenzabhängigkeit der absoluten Bandbreite	213
§ 131	Der Einfluß von L/C auf Bandbreite und Verstärkung	216
§ 132	Ermittlung der Selektion aus dem Dämpfungsfaktor	218
§ 133	Die Phase der Schwingkreisspannung	219
§ 134 Mehrere über Röhren gekoppelte Schwingungskreise		
§ 135—151. Das Bandfilter		
§ 135	Zweck und Einteilung	221
§ 136	Die Eigenschaften des Bandfilters (Koppelfilters)	222
§ 137	Bandfilter mit induktiver Kopplung	228
§ 138	Bandfilter mit kapazitiver Kopplung	231

§ 139	Die Bandbreite eines Bandfilters	232
§ 140	Frequenzabhängigkeit der Bandbreite eines Bandfilters	232
§ 141	Konstante Bandbreite durch gemischte Kopplung	233
§ 142	Die Phasenkurve eines Bandfilters	235
§ 143	Verzerrungen durch die Einsattelung auf der Bandfilter-Resonanzkurve	238
§ 144	Ausgleich der Einsattelung	238
§ 145	Die Symmetrie der Resonanzkurve des Bandfilters	239
§ 146	Das L_1/L_2 -Verhältnis des Bandfilters	241
§ 147	Formeln für zweikreisige Bandfilter	241
§ 148	Bandfilter mit drei und mehr Kreisen gleicher Dämpfung	247
§ 149	Bandfilter mit drei und mehr Kreisen verschiedener Dämpfung	252
§ 150	Verstimmungsfiler	253
§ 151	Bandfilter oder Einzelschwingungskreis mit Nullstelle auf der Resonanzkurve ...	256

E. Der Hochfrequenzteil

§ 152—154.	Röhre und Schwingungskreis	
§ 152	Die Trennschärfe einer Hochfrequenzstufe	258
§ 153	Die Verstärkung einer Hochfrequenzstufe	260
§ 154	Eingitterröhre zur Hochfrequenzverstärkung	261
§ 155—162.	Die Wellenbereichumschaltung	
§ 155	Der Wellenbereich	262
§ 156	Die Wellenbereichumschaltung des Schwingungskreises	264
§ 157	Die Wellenbereichumschaltung der Kopplungsspulen	267
§ 158	Die Wellenbereichumschaltung der Rückkopplungsspule	268
§ 159	Anforderungen an den Wellenbereichumschalter	269
§ 160	Zwangläufige Wellenbereichumschaltung	270
§ 161	Bandspreizung beim Kurzwellenempfang	271
§ 162	Gleiche absolute Größe der Frequenzbereiche	277
§ 163—176.	Die Antennenankopplung	
§ 163	Übersicht	278
§ 164	Eingangswert (Eingangserhöhung) und Trennschärfe	278
§ 165	Die Ersatzschaltung der Antenne	280
§ 166	Die ältesten Schaltungen zur Antennenankopplung	280
§ 167	Die kapazitive Antennenankopplung (Spannungskopplung)	281
§ 168	Die niederinduktive Antennenankopplung	288
§ 169	Die hochinduktive Antennenankopplung	294
§ 170	Messung des Antennenkopplungsfaktors k	298
§ 171	Schutzkondensatoren bei der induktiven Antennenankopplung	299
§ 172	Die kapazitive Antennenankopplung mittels Stromkopplung	300
§ 173	Die gemischten Antennenankopplungen	303
§ 174	Der Eingangswert bei der Antennenankopplung an ein Bandfilter	304
§ 175	Abstimmbarer Antennenkreis	306
§ 176	Die Antennenankopplung beim Kraftwagenempfänger	307

§ 177—187.	Gleichlauf und Abgleichen	
§ 177	Die Begriffe Gleichlauf und Abgleichen	308
§ 178	Bedingungen für den Gleichlauf	308
§ 179	Der Abgleich der Drehkondensatoren	310
§ 180	Der Abgleich der Anfangskapazität	311
§ 181	Der Abgleich der Spulen	312
§ 182	Der Einfluß des Empfängereingangs auf den Gleichlauf	314
§ 183	Das Abgleichen des Empfängers	315
§ 184	Die Übereinstimmung mit der Skala	316
§ 185	Das Abgleichen von zweikreisigen Bandfiltern	317
§ 186	Das Abgleichen von dreikreisigen Bandfiltern	320
§ 187	Der Gleichlauf bei induktiver Abstimmung	321
§ 188—191.	Die Drucktastenabstimmung	
§ 188	Vorteile und Einteilung	322
§ 189	Rein elektrische Drucktastenabstimmung	323
§ 190	Rein mechanische Drucktastenabstimmung	325
§ 191	Motorische Drucktastenabstimmung	326
§ 192	Der aperiodische Hochfrequenzverstärker	334
§ 193—195.	Sperr-, Kurzschluß- und Trennkreise	
§ 193	Der Sperrkreis	337
§ 194	Der Kurzschlußkreis	341
§ 195	Der Trennkreis	342
§ 196.	Die Reflexschaltung	343
§ 197—201.	Das Rauschen des Empfängers	
§ 197	Einteilung	348
§ 198	Das Widerstandsrauschen	349
§ 199	Das Röhrenrauschen	350
§ 200	Der Einfluß der ersten Empfängerstufe auf das Rauschen	353
§ 201	Die Empfindlichkeit bezüglich des Rauschens	355
F. Der Überlagerungsempfänger (Superhetempfänger)		
§ 202.	Aufbau und Vorteile	367
§ 203.	Die Oszillatorfrequenz (Überlagererfrequenz)	369
§ 204—209.	Die Mischstufe	
§ 204	Die additive Mischung	370
§ 205	Schaltungen mit additiver Mischung	373
§ 206	Die multiplikative Mischung	380
§ 207	Gleichzeitige additive und multiplikative Mischung	385
§ 208	Die Mischverstärkung	385
§ 209	Die Gegentaktmischstufe	391
§ 210—212.	Die Mehrdeutigkeiten	
§ 210	Die Spiegelfrequenz	392
§ 211	Der Einbereichsuperhet	395
§ 212	Pfeifstörungen durch Oberwellen und andere Pfeifstörungen	397

§ 213—217. Der Oszillator (Überlagerer)	
§ 213	Schaltung und Bemessung 402
§ 214	Amplitudenbegrenzung beim Oszillator 403
§ 215	Über den Wellenbereich gleichmäßige Oszillatoramplitude 405
§ 216	Andere Oszillatorschaltungen 407
§ 217	Die Frequenzkonstanz des Oszillators 409
§ 218—220. Die Eingangsschaltung des Überlagerungsempfängers	
§ 218	Die Eingangskreise 414
§ 219	Die Antennenankopplung beim Überlagerungsempfänger 415
§ 220	Zusätzliche Mittel zur Spiegelfrequenzunterdrückung 416
§ 221—225. Die Einknopfabstimmung beim Überlagerungsempfänger	
§ 221	Die drei grundsätzlichen Parallelaufverfahren 419
§ 222	Die Wellenbereichumschaltung des Oszillators 423
§ 223	Das Abgleichen des Überlagerungsempfängers 426
§ 224	Der Zweipunktgleich 427
§ 225	Berechnung des Serienkondensators C_s und der Oszillatospule L_o für den Dreipunktgleich 428
§ 226. Der Zwischenfrequenzteil 437	
§ 227. Überlagerungsempfänger mit zweifacher Überlagerung 438	
§ 228. Überlagerungsvorsatzgeräte 439	
G. Die Demodulationsstufe	
§ 229. Die Anodengleichrichtung 441	
§ 230—239. Die Diodengleichrichtung	
§ 230	Die beiden Grundschaltungen 443
§ 231	Die Vorgänge bei der Diodengleichrichtung 445
§ 232	Die Demodulationskennlinie der Diodenschaltung 447
§ 233	Die Richtkennlinien der Diode 447
§ 234	Verzerrungen durch den Gitterableitwiderstand 449
§ 235	Ungünstige Diodenschaltungen 451
§ 236	Die Bedämpfung des Schwingungskreises durch die Diode 452
§ 237	Die niederfrequente Ersatzschaltung des Schwingungskreises 454
§ 238	Berechnung der Diodenreihenschaltung 455
§ 239	Berechnung der Diodenparallelschaltung 460
§ 240—245. Die Audiongleichrichtung	
§ 240	Die Audionschaltung 463
§ 241	Die Wirkungsweise des Audions 464
§ 242	Die Eigenschaften des Audions 465
§ 243	Der Anodenkreis des Audions 466
§ 244	Graphische Ermittlung der Aussteuerungsgrenze des Audions 467
§ 245	Berechnung der Aussteuerungsgrenze des Audions 468
§ 246—248. Die Trenneigenschaft des Empfangsgleichrichters	
§ 246	Unterdrückung des schwächeren Senders 471
§ 247	Die Erklärung der Trenneigenschaft des Gleichrichters 472

§ 249. Multiplikative Demodulation	476
§ 250. Einseitenband-Demodulation	477
§ 251—256. Demodulation frequenzmodulierter Schwingungen	
§ 251 Frequenzmodulation	481
§ 252 Breitbandfrequenzmodulation	483
§ 253 Phasenmodulation	484
§ 254 Schaltungen zur Demodulation frequenzmodulierter Schwingungen	485
§ 255 Demodulation phasenmodulierter Schwingungen	490
§ 256 Amplitudenbegrenzung frequenzmodulierter Schwingungen	491

H. Der Niederfrequenzverstärker

§ 257. Zweck und Einteilung	498
§ 258—262. Die Widerstandskopplung	
§ 258 Schaltung und Röhre	498
§ 259 Bemessung der Kopplungselemente	500
§ 260 Die Ermittlung des Innenwiderstandes bei der Widerstandskopplung	502
§ 261 Die obere Grenzfrequenz bei der Widerstandskopplung	503
§ 262 Die untere Grenzfrequenz bei der Widerstandskopplung	506
§ 263—267. Die Transformatorkopplung	
§ 263 Eigenschaften	508
§ 264 Die untere Grenzfrequenz bei der Transformatorkopplung	509
§ 265 Die mittleren Frequenzen bei der Transformatorkopplung	512
§ 266 Die obere Grenzfrequenz bei der Transformatorkopplung	513
§ 267 Der Kopplungstransformator	516
§ 268—269. Die Drosselkopplung	
§ 268 Die Drosselkopplung hinter einer Triode	517
§ 269 Die Drosselkopplung hinter einer Pentode	518
§ 270—272. Die gemischte Widerstands-Transformator-Kopplung	
§ 270 Zweck der gemischten Kopplung	519
§ 271 Bemessung der Schaltung bei der gemischten Kopplung	520
§ 272 Andere Schaltmöglichkeiten der gemischten Kopplung	524
§ 273. Der direkt gekoppelte Verstärker	525
§ 274—282. Die günstigste Anpassung in der Endstufe	
§ 274 Leistung und günstigste Anpassung	528
§ 275 Übersetzungsverhältnis des Ausgangstransformators	528
§ 276 Messung des Ohmschen Widerstandes der Schwingspule des Lautsprechers	530
§ 277 Leistung und Kennlinienfeld der Endröhre	530
§ 278 Die Überanpassung bei Eingitterendröhren	532
§ 279 Berücksichtigung der Kennlinienkrümmungen und -abstände bei der günstigsten Anpassung	534
§ 280 Gleichzeitiger Anschluß mehrerer Lautsprecher	538
§ 281 Der Einfluß der Frequenzabhängigkeit des Lautsprecherwiderstandes	541
§ 282 Vergleich zwischen Eingitter- und Schutzgitter-Endröhre	545

§ 283—285.	Der Ausgangstransformator	
§ 283	Berechnung des Frequenzbereiches	547
§ 284	Berücksichtigung der Wicklungswiderstände und der Lautsprecherinduktivität	549
§ 285	Berechnung des Ausgangstransformators	553
§ 286—293.	Die Gegentakt-Endstufe	
§ 286	Schaltung und Vorteile des Gegentakt-A-Verstärkers	557
§ 287	Gittervorspannungen und Symmetrierung des Gegentaktverstärkers	561
§ 288	Die Gegentaktschaltung mit Widerstandskopplung (Phasenumkehrrohre)	564
§ 289	Der B-Verstärker	569
§ 290	Gegentaktstufen mit Gitterstromaussteuerung	572
§ 291	Das Übersetzungsverhältnis des Gegentakt-Ausgangstransformators	574
§ 292	Der AB-Verstärker mit Kathodenwiderständen	576
§ 293	Der AB-Verstärker mit fester Gittervorspannung (D-Verstärker)	581
§ 294—298.	Schallplatten- und Magnetton-Wiedergabe mit dem Empfänger	
§ 294	Anschaltung des Tonabnehmers an ein Audion oder einen Anodengleichrichter	583
§ 295	Anschaltung des Tonabnehmers an Empfänger mit Diodengleichrichtung	586
§ 296	Hoch- oder Zwischenfrequenzröhre zur Schallplattenverstärkung	586
§ 297	Abschalten des Empfanges bei Schallplattenwiedergabe	588
§ 298	Magnetton-Wiedergabe und -Aufnahme	589
§ 299.	Klangfarbenbeeinflussung	590

Literaturverzeichnis von Band I

Abkürzungen	591	
§ 1—59.	Die physikalischen Grundlagen	593
§ 60—65.	Der drahtlose Nachrichtenempfang	596
§ 66—84.	Die Verstärkerröhre	598
§ 85—151.	Der Schwingungskreis	
§ 86—92.	Der Hochfrequenz-Kondensator	600
§ 93—100.	Die Hochfrequenz-Spule	602
§ 101—134.	Reihen- und Parallel-Schwingungskreis	604
§ 135—151.	Das Bandfilter	605
§ 152—201.	Der Hochfrequenzteil	
§ 152—154.	Röhre und Schwingungskreis	608
§ 155—162.	Die Wellenbereichumschaltung	608
§ 163—176.	Die Antennenankopplung	611
§ 177—187.	Gleichlauf und Abgleichen	612
§ 188—191.	Die Drucktastenabstimmung	612
§ 192.	Der aperiodische Hochfrequenzverstärker	614
§ 193—195.	Sperr-, Kurzschluß- und Trennkreise	615
§ 196.	Die Reflexschaltung	615
§ 197—201.	Das Rauschen des Empfängers	616
§ 202—228.	Der Überlagerungsempfänger	617
§ 229—256.	Die Demodulationsstufe	622
§ 257—299.	Der Niederfrequenzverstärker	627

Kurventafeln von Band I

Kreisdiagramm zur Umrechnung einer Reihenschaltung von R und C in eine Parallelschaltung oder zur Ermittlung des resultierenden Wechselstromwiderstandes bei gemischter Reihen- und Parallelschaltung von Wirk- und Blindwiderständen	38
---	----

Tabellen von Band I

Tabelle 1.	Zulässige Strombelastung von Widerständen bei vorgeschriebener Belastbarkeit in Watt	3
Tabelle 2.	Dielektrizitätskonstante ϵ , Temperaturkoeffizient TK , Verlustfaktor $\tan \delta$ und Wärmeausdehnungskoeffizient α	14
Tabelle 3.	Kapazitive Widerstände in Ω	16
Tabelle 4.	Induktive Widerstände in Ω	20
Tabelle 5.	Gegenüberstellung von Dezibel und Verhältniszahlen	92
Tabelle 6.	Gegenüberstellung von Wellenlänge λ und Frequenz f	99
Tabelle 7.	Kurzwellen-Rundfunkbänder	271
Tabelle 8.	Beziehung zwischen Rauschzahl N und noise figure F	366

Vorschau auf den Inhalt von Band II

I	Rückkopplung (Mitkopplung), Gegenkopplung und Entkopplung (§ 300—335)
K	Regelungen (§ 336—416)
L	Die Stromversorgung (§ 417—447)
M	Der Telegraphie-Empfang (§ 448—459)
N	Die Empfangsantenne (§ 460—468)
O	Der Kopfhörer und der Lautsprecher (§ 469—476)
P	Vollständige Empfängerschaltungen (§ 477—481)
Q	Ultrakurzwellen-Empfang (§ 482—521)
R	Transistor-Empfänger (§ 522 — 545).